

Gabelbruchgefahr bei fünf E-Bikes

Kettler und Hercules rufen fünf Modelle von E-Bikes in die Werkstätten: Hintergrund ist ein Gabelbruch in einem Produkttest des ADAC. Dabei war an einem Produkt von Kettler während des Einstellens unvermittelt die Gabel gebrochen. In Folge könnte sich ein Teil der Vorderradgabel vom Fahrrad lösen – passiert dies während der Fahrt, sind Stürze und Verletzungen möglich.

Von dem Rückruf betroffen sind die Modelle E Street Beltdrive, E Beltdrive, E Comp Street und E Comp von Kettler sowie das Modelle Tessano F8 Lite von Hercules – alle Modelle haben die fragile Vorderradgabel montiert bekommen. Sie wird nun für die Kunden kostenfrei ausgetauscht. Insgesamt betrifft der Rückruf mehr als 600 Fahrräder, die in Deutschland, Belgien, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz verkauft wurden.

Der ADAC empfiehlt den Besitzern betroffener Modelle, das Fahrrad bis zur Behebung des Mangels nicht zu benutzen und den Händler bezüglich des Austausches der Vorderradgabel zu kontaktieren. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



ADAC-Test: Gabelbruch bei einem E-Bike von Kettler.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC